

Mehr Leben an der Mühle

MT 25.5.19 Archive

Der Heimatverein Kleinenbremen lädt zu einer Lesung mit Bernd Giesecking ein. Vorher ist Familientag.

Von Stefan Lyrath

Porta Westfalica-Kleinenbremen (Ly). Der Heimatverein Kleinenbremen macht zunehmend in Kultur und spricht damit auch viele jüngere Leute an. Am Freitag, 21. Juni, liest in Hartings Wassermühle Bernd Giesecking, bekannt als Kabarettist, Satiriker und Geschichtenerzähler. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am kommenden Montag, 27. Mai, bei I.N. Kleinenbremen, Bückeburger Straße 5.

Giesecking liest unter anderem aus seinen Büchern „Gefühlte Dreißig“, „Finne

Dich selbst“ und „Früher habe ich nur mein Motorrad gepflegt“ sowie aktuelle Kolumnen und Texte. Die Lesung in der Reihe „Kultur an der Mühlenstraße“, bei der Heimatverein und Kreis kooperieren, gilt als exklusives Vergnügen, denn die Zahl der Plätze ist auf maximal 70 begrenzt.

Gemeinsam mit der Tanz- und Trachtengruppe des TuS

Kleinenbremen veranstalten die Heimatfreunde im Rahmen des Projektes „Kultur und feines Mehl“ bereits seit 2014 Lesungen in ihren beiden Mühlen: „Yvies Teestunde“ und zu Halloween „All Hallow's Eve“, beide mit den Schauspielerinnen Sarah Moser, Svenja Moser und Yvonne Schneider. Einen Filmabend im Freien hat es ebenfalls schon gegeben. Im August kommt eventuell noch eine Open-Air-Krimi-Lesung hin-

„Wir wollen die Jugend mehr einbeziehen.“

zu. „Wir sind für alles offen“, fasst Helga Wenzel vom Vorstand des Heimatvereins zusammen. „Wir wollen die historischen Gebäude und Höfe Kleinenbremens nicht nur erhalten, sondern auch mit Leben füllen“, fügt Vorsitzender Walter Caselitz hinzu.

Leben herrscht an und in Hartings Mühle bereits am Pfingstmontag, 10. Juni, wenn

der Heimatverein dort am Deutschen Mühltentag zu einem Familientag einlädt. „Wir wollen die Jugend mehr einbeziehen“, betont Schriftführerin Angelika Heine. Angekündigt sind „Musik, Tanz

und Tradition“. Los geht's um 10.35 Uhr mit einem kinderfreundlichen Freiluftgottesdienst. Vorher wollen Vorsitzender Walter Caselitz und Maren Ackenhausen, die sich im Verein um Nachwuchs im

Ehrenamt und Jugendarbeit kümmert, die Gäste begrüßen.

Tänze gibt ab etwa 14 Uhr die Trachtengruppe des TuS Kleinenbremen zum Besten, die in diesem Jahr ihren 40. Ge-

burtstag feiert. „Wir spenden dem Heimatverein eine lebensgroße Trachtenpuppe“, kündigt Norbert Gertrup an. „Dolly Harting“, so der zur Mühle passende Name, soll in die Schneiderwerkstatt im Obergeschoss einziehen.

Durchgehend läuft am Pfingstmontag ein Markt, auf dem unter anderem Köstlichkeiten aus der Heimatküche, Wurst vom Hausschlachter und Honig eines Imkers angeboten werden, der auch ein Schaubienenvolk mitbringen will. Für das leibliche Wohl gibt es frischen Butterkuchen aus dem Meierhof-Backhaus und deftige Speisen.

In der Mühle kann nicht nur deren Technik besichtigt werden, sondern auch eine Schuster- und Schneiderwerkstatt, die Bauernküche und Werkzeuge zur Hausschlachtung. Für Kinder sind ein Schildkröten-Kindergarten und ein Bastelstand aufgebaut. Für Musik sorgt von 14 bis 18 Uhr die Band „Night Light“. Der Heimatverein Kleinenbremen ist mit etwa 40 Ehrenamtlichen im Einsatz, darunter bis zu fünf Hobby-Müller.



Mehrere Generationen treffen sich Pfingstmontag an Hartings Mühle und haben zusammen Spaß.
Foto (Archiv): pr